

## Aus wirtschaftlicher Vernunft und sozialer Verantwortung

### Unternehmerstammtisch in Berlin

Man könnte sagen - „hochkarätige Gäste“ waren zum Unternehmerstammtisch am 25. Februar im Tierparkhotel „Abacus“ erschienen.

„Die Kombinatdirektoren – Jetzt reden wir! Was heute aus der DDR-Wirtschaft zu lernen ist“ war das allseits interessierende Thema.

Dazu gehörten u.a. die Herausgeberin des Buches mit dem oben angeführten Titel, Frau Katrin Rohnstock, die Mitautoren Herr Herbert Roloff, ehemaliger Generaldirektor des AHB Industrieanlagenimport, Herr Detlef Jank, ehemaliger Generaldirektor des Kombinates Schienenfahrzeuge sowie der ehemalige stellv. Minister für chemische Industrie in der DDR, Herr Dr. Dieter Knoch. Locker moderiert wurde die Veranstaltung von Frau Jutta Matuschek, Wirtschaftspolitische Sprecherin der Linksfraktion im Berliner Abgeordnetenhaus.

Der „Salon Flora“ war mit über 40 Teilnehmern „übertoll“. Jetzige und frühere Unternehmer hatten sich mit weiteren an diesem Thema Interessierte versammelt. Und so gab es eine inhaltsreiche Debatte mit den Referenten über Erfahrungen, Erlebnissen, mancher Anekdote aus dem Wirken als damalige „Wirtschaftskapitäne“. Die Wortkombination „rote Bosse“ stieß auf allgemeine Ablehnung, sie fühlten sich nicht als Bosse sondern als Leiter von großen Kollektiven.

Wie funktionierten die Kombinate, welchen Spielraum hatten Generaldirektoren, die Preisgestaltung im Außenhandel Ost-West, die spezifische Handelsbeziehungen zur BRD, Widerspruch zwischen hoher Leistungsfähigkeit und trotzdem Untergang, war die Wirtschaft in der DDR gemeinwohlorientiert? Viele Fragen, die nur angerissen werden konnten, aber weiter debattiert werden sollten und müssen. Darin waren sich alle Teilnehmer einig. Der Vorstand wird sich damit befassen und am Thema dranbleiben.

### Gregor Gysi in den Politischen Beirat des BVMW berufen

Am 21. Februar meldet das „neue deutschland“, dass Gregor Gysi in den Politischen Beirat des Bundesverbandes der Mittelständischen Wirtschaft (BVMW) berufen wurde (<http://www.neues-deutschland.de/artikel/924748.gysi-soll-den-mittelstand-beraten.html?sstr=Gysi|BVMW>). Damit ist erstmals ein Politiker der LINKEN in diesem Beratungsgremium vertreten.

Der Vorsitzende des OWUS-Dachverbandes Rolf Sukowski gratulierte in einem Schreiben an Gregor Gysi zu dieser Berufung und verband es zugleich mit einigen Erwartungen und Hoffnungen. Er machte auf die prekäre Situation zahlreicher Kleinstunternehmer und Solo-Selbständige aufmerksam (DIE WELT titelte am 05. Januar „Selbständige sind die neuen Niedriglöhner“ (<http://www.welt.de/wirtschaft/article123539040/Selbststaendige-sind-die-neuen-Niedrigloehner.html>)) und forderte ein noch stärkeres Engagement der LINKEN als Lobby insbesondere auch dieser Unternehmergruppe ein. Anknüpfend an den Beschluss der

Bundestagsfraktion von Anfang 2013 "Sozialstaat für Selbstständige, Freiberuflerinnen und Freiberufler – Grundsätze" schlug der Dachvorstand vor, eine Anhörung im Deutschen Bundestag durchzuführen, um vor allem das Thema der Verbesserung der sozialen Absicherung (Initiative OWUS Sachsen) weiter voranzubringen.

## **Unternehmerfrühstück mit Petra Pau und OWUS in Berlin-Marzahn**

An neuer Stelle, im Kulturgut Marzahn, fand am 07.02.2014 das traditionelle Unternehmerfrühstück mit Petra Pau und Gästen statt. Über 35 Unternehmer und weitere politisch Interessierte, darunter auch ein Vertreter der GWÖ Energiefeld BB, Christoff Harnau, trafen sich zum Thema:

### **„Ist die Gemeinwohlökonomie eine zukunftsweisende Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit?“**

Mit dem Einführungsbeitrag unseres Vorsitzenden, Dr. Rolf Sukowski, wurde die Diskussionsgrundlage geschaffen und diskutiert wurde ausführlich. Ob zur Vereinbarkeit von Gemeinwohl und Gewinnstreben, der Einordnung von Soloselbstständigen in diesen Prozess oder die Verbindung von Gemeinwohl und Arbeitsweise der ehemaligen Kombinate der DDR – der für viele Teilnehmer erste Gedankenaustausch zu diesem Thema hatte begonnen. Diesen Gedankenaustausch weiter zu führen war eines der Haupterkenntnisse der Veranstaltung. OWUS wird nicht locker lassen.

## **Veranstaltungen im März/April**

Das Mitglied der Fraktion der LINKEn im Abgeordnetenhaus Wolfgang Brauer führt am Mittwoch, den **12. März 2014, 19 Uhr** Berliner Tschechow-Theater, Märkische Allee 410, 12689 Berlin eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „**Brauer lädt ein...**“ zum Thema "Von der DDR lernen? Wirtschaftspolitik kritisch hinterfragt; Was man aus der DDR -Wirtschaft für ein zukünftiges Wirtschaften lernen kann." durch.

Generaldirektor Eckhard Netzmann wird aus seinem reichen Erfahrungsschatz als Wirtschaftslenker bei SKET (Schwermaschinenbaukombinat "Ernst Thälmann" Magdeburg) und im Kraftwerksanlagenbau (KAB Berlin) berichten. Herr Dieter Lemke, ehemaliger stellvertretender Außenhandelsminister der DDR, spricht zu der Frage, was man aus dem Untergang des RGW lernen kann.

Der **3. GWÖ-Stammtisch** findet am Mittwoch, den **05. März um 19 Uhr** in der Teestube Chasinho, Lenaustraße 5, 12407 Berlin-Neukölln statt. In offener Runde werden Aktiva auf Wunsch über aktuelle Projekte, Inhalte und Vorhaben in den Arbeitskreisen berichten. Interessierte Mitmenschen sind herzlich eingeladen ihre Ideen und Fragen einzubringen.

Vorankündigung - für die 1. Juni Woche wird im Rahmen der GWÖ-Aktivitäten zu OuisShare THE collaborative Economy durch die Berliner/Deutschland Gruppe der **OuisShare Summit 2014** in Berlin vorbereitet. In diesem Rahmen ist die Veranstaltung mit **Christian Felber (03/04.06.2014)** zum Thema Geld in Vorbereitung.

## **„ Was bringt die EU- Förderpolitik für kleine und mittelständische Unternehmen im Land Brandenburg?“**

Die Linke lädt in Kooperation mit den Gewerbevereinen von Eichwalde, Zeuthen und Wildau **am 3. April 2014, 19.00 Uhr**, in die Cafeteria der Musikbetonten Gesamtschule, Schulstraße 4, in 15738 Zeuthen zu einer Veranstaltung ein.

Referenten: **Kerstin Kaiser**, Europapolitische Sprecherin des Brandenburger Landtages sowie **Dr. Rolf Sukowski**, Vorsitzender des Dachverbandes und des Vorstands Berlin-Brandenburg von OWUS ( Offener Wirtschaftsverband von klein- und mittelständischen Unternehmern, Freiberuflern und Selbständigen)

## **Frau Nahles lädt zum Dialog**

Die Bundesministerin für Arbeit und Soziales hat in der letzten Februar-Woche einen Dialog zum Mindestlohn gestartet (<http://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/dialog-mindestlohn-gestartet.html?nn=43076>). In einem Einladungsschreiben an den DGB und dem BDA bat sie um Unterstützung u.a. zu der Frage, wo ganz besondere Problemlagen bestehen und bot entsprechende Gespräche an. Die Ergebnisse des Dialogs sollen in die Erarbeitung der gesetzlichen Grundlagen für einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn einfließen. Da beabsichtigt ist, den Gesetzesentwurf noch vor der Sommerpause in den Bundestag einzubringen, sollen die schriftlichen Stellungnahmen bis zum 07. März beim BMAS eingereicht werden.

Der OWUS-Dachverband wird sich (ungefragt) an der Debatte beteiligen. Hinweise für unsere Stellungnahme bitten wir an die Geschäftsstelle bis zum 05. März zu übermitteln ([kontakt@owus.de](mailto:kontakt@owus.de)) .

## **Glückwunsch an unsere „weibliche Seite“**

Natürlich gilt es auch in diesem Jahr unseren Frauen zum 8.März recht herzlich zu gratulieren. Es ist für uns keine Floskel oder Routine den Frauen an diesem Tage besonders deutlich zu sagen, dass sie Großartiges in den Unternehmen, in der Familie, aber auch gesellschaftlich aktiv, leisten. Wir stehen mit ihnen an vorderster Front, wenn es um den Kampf für gleiche Löhne und Arbeitsbedingungen geht. Heute betonen wir es besonders, aber eigentlich handeln linke Unternehmer, als wäre jeder Tag ein 8.März.

## **Unsere Geburtstagskinder für den März 2014**

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Hans-Peter Magerl      | 06.03. |
| Peter Wurm             | 08.03. |
| Stefanie Ebel          | 15.03. |
| Roswitha Schlesinger   | 19.03. |
| Renate Adolph          | 20.03. |
| Andreas Schmidt        | 26.03. |
| Goncalves A. Fortunato | 28.03. |
| Bernd-Rüdiger Lehmann  | 28.03. |

**Herzlichen Glückwunsch!!!!!!**

**Euer OWUS Vorstand Berlin-Brandenburg**

Falls Ihr den Newsletter abbestellen möchtet, sendet einfach eine Antwortmail an den Absender [tuk-j.heinrich@derpart.de](mailto:tuk-j.heinrich@derpart.de) .